

## **Frei mit Ei!**

Aus dem Workshop „*Ay, dia Feliz. Moon trieft. Hope  
undertakes rings I blue and white slaughter.*“ \*

von Seda Tunç

### **Kurzbeschreibung**

Den Teilnehmer:innen wird die Methode des Freien Schreibens vorgestellt. Sie setzen sich mithilfe dieser Methode mit dem Thema Sprache und Mehrsprachigkeit auseinander, während sie in der nichtschreibenden Hand ein Ei halten, das als eine Art Verkörperung ihrer Sprachbeziehung(en) bzw. Sprachgeschichte(n) dienen soll.

### **Arbeitsformat**

Freies Schreiben über Sprache(n)

### **Ziele und Wirkungen**

Freies Schreiben ist eine äußerst wirkungsvolle Methode. Sie lockert die Teilnehmer:innen und ermöglicht einen offenen Zugang zu eigenen Gedanken und Assoziationen. In dieser Übung sollten keine weiteren Vorgaben für den Text gemacht werden, außer der Einladung, in der ihnen am nächsten stehenden Sprache frei über ihre Sprachbeziehung schreibend zu reflektieren. Wenn Teilnehmer:innen nach der Übung ihren Schreib- oder Denkprozess verbal mit der Gruppe teilen möchten, sind sie dazu eingeladen, andernfalls bleibt dieser Prozess ganz bei ihnen ohne das Geschriebene in der Gruppe vorzutragen.

Das Ei wird als Verkörperung der Sprache oder der verschiedenen Sprachen vorgestellt, die ein Mensch in sich trägt. In seiner Zerbrechlichkeit und Fragilität, zugleich aber auch in seinem potenziell metamorphischen Charakter, kann es den Teilnehmer:innen während des freien Schreibens helfen, eine haptische Beziehung zu ihrer(n) Sprache(n) herzustellen. Über die Berührung des Eis und die Projektion eigener Bedeutungen darauf nähern sie sich ihren Sprachbeziehungen sowohl analytisch als auch `physisch` an.

Diese Übung schafft eine Verbindung zu den eigenen Gedanken und ermöglicht gleichzeitig eine Vertiefung der Auseinandersetzung.

## **Dauer**

20 Minuten

## **Material**

Papier, Stifte

## **Setting**

kein bestimmtes

## **Räumliche Voraussetzung**

keine bestimmte

## **Vorbereitung / Aufwand**

Eier (empfohlen wird, dass sie nicht külschrankkalt, sondern auf Raumtemperatur sind, damit die Kälte den Gedankenfluss nicht stört) für alle Personen, die während des Schreibens eines in der Hand halten möchten.

## **Sprache**

Sprachunabhängig. Empfehlenswert ist es, in einer Sprache zu schreiben, die sich für die Person angenehm anfühlt bzw. in der das Schreiben leichter fließt.

## **Methodenbeschreibung**

Zunächst wird die Methode des Freien Schreibens vorgestellt. Dabei wird betont, dass es keinerlei Leistungsdruck gibt weder in Bezug auf Form, Konsequenz noch Inhalt. Der entstehende Text ist ausschließlich für die schreibende Person bestimmt und wird nicht geteilt.

Anschließend werden die Eier als projizierte Verkörperung der eigenen Sprache(n) erläutert. Für alle, die während des Schreibens ein Ei in der nichtschreibenden Hand halten möchten, wird ein Ei angeboten.

*\*Kollektive Übertragung zweier Verse aus einem Gedicht von Arild Vange*